



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0268/2021		Datum: 20.04.2021			
Dezernat 4					
Verfasser:	65-Zentrales Gebäudemanagement			Az.:	
Betreff: Klimaschutzteilkonzept					
Gremienweg:					
20.05.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
10.05.2021	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt,

1. dass die im Klimaschutzteilkonzept „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomanagement“ vorgeschlagenen 220 Maßnahmen gemäß Anlagen mit einem Volumen von ca. 10,76 Mio. € (inkl. Baunebenkosten 13,45 Mio.€) bis spätestens 2024 sukzessive umgesetzt werden und
2. die hierfür erforderlichen haushalterischen Voraussetzungen im Haushaltsplan 2022 (Ansatz 2022 sowie mittelfristige Finanzplanungsjahre 2023 bis 2024) geschaffen werden.

Begründung:

Das Klimaschutzteilkonzept „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomanagement“ hat in 68 Liegenschaften insgesamt 421 energiesparende Maßnahmen – kategorisiert in kurz-, mittel- und langfristig – identifiziert. Die Kosten für alle Maßnahmen belaufen sich auf ca. 38 Mio.€ (Stand 2019 ohne Baunebenkosten), die mögliche CO_{2e}-Einsparung betragen ca. 3.457 t p.a..

Die Verwaltung hat aus diesem Portfolio 220 Maßnahmen identifiziert, die mit vorläufigen Kosten von ca. 10,76 Mio.€ (Stand 2019 ohne Baunebenkosten) eine CO_{2e} -Einsparung von ca. 1.956 t p.a. erzielen können. Die jährlichen Energiekosten reduzieren sich um 468 Tsd.€ das bedeutet eine durchschnittliche Amortisationsdauer von 29 Jahren.

Es handelt sich dabei um:

- 42 Liegenschaften, die zur Errichtung von Photovoltaikanlagen identifiziert wurden
- 62 Liegenschaften, bei denen ein hydraulischer Abgleich durchzuführen ist
- 62 Liegenschaften, bei denen die vorhandene Beleuchtung auf LED-Technologie umgestellt wird, und
- 54 weitere Maßnahmen aus der Variante B des Klimaschutzteilkonzeptes.

Die Kosten verteilen sich wie folgt:

Konsumtiv	73 %	9,773 Mio.€
Investiv	27 %	3,672 Mio.€
Gesamt	100 %	13,445 Mio.€

Details zu den einzelnen Liegenschaften, Maßnahmen, Kosten sowie individuelle CO_{2e} -Einsparungen sind den Anlagen zu entnehmen.

Noch in 2021 sollen externe Fachingenieurleistungen ausgeschrieben werden (Tragwerksplanung, HLSE) und die 220 Maßnahmen sollen dann in den Jahren 2022-2024 umgesetzt werden.

Fördermittel können generiert werden über

- Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), oder
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Mit den vorgeschlagenen 220 Maßnahmen kann eine CO_{2e}-Einsparung von ca. 1.956 t p.a. erzielt werden. Dies ist ein bedeutender Schritt zum Erreichen der Koblenzer Klimaschutzziele.

Anlage/n:

- 1) Präsentation KTK
- 2) Maßnahmen KTK Übersicht Programm